

# Kahlschlag im Dahlienweg - Stahnsdorf ignoriert Baurecht

Verpflichtende Straßenbäume im KiTa-Bereich sollen wegfallen

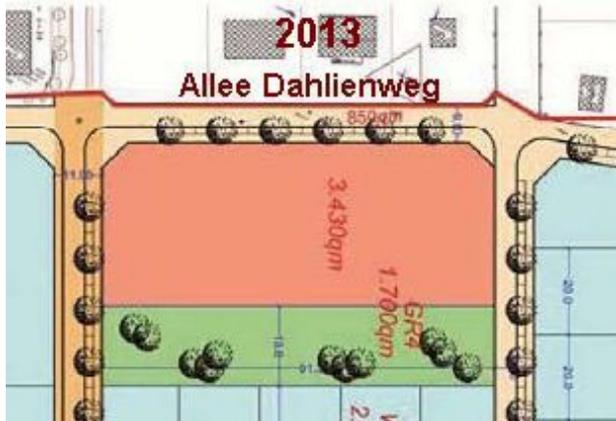
Die Gemeinde Stahnsdorf plant den Dahlienweg im KiTa-Bereich als **baumlose Straße**, anstatt den zwingenden Vorgaben des Bebauungsplans Nr. 17 Folge zu leisten, den darin verlaufenden Dahlienweg insgesamt als Allee auszubilden.

O-Ton Bebauungsplanbegründung 2001:

Textliche Festsetzung 13:

Entlang der Planstraße 1 (Dahlienweg) sind einseitig alle 11-12 m, in regelmäßigem Abstand, Ebereschen (*Sorbus aucuparia*) mit einem Mindeststammumfang von 20-25 cm anzupflanzen.

Der Eigentümer der Flächen (Bund/BlmA) plante 2013 (und auch 1998) entsprechend:



Mehrfache Hinweise der Anlieger auf diesen Tatbestand werden in den Wind geschlagen. Antwort der Bauverwaltung Stahnsdorf vom 17.10.22:

*„Baumpflanzungen*

*Die von Ihnen erwähnten Straßenbaume, Abschnitt zw. Hortensienstraße und Rosenweg, sind im Leistungsumfang der Baumaßnahme Kita-Dahlienweg enthalten und werden im Zuge der Herstellung der Außenanlagen gepflanzt.“*

Das ist Unrecht! Straßenbäume müssen **im Straßenland** stehen, nicht ersatzweise irgendwo auf einem KiTa-Grundstück. Bäume der Anliegergärten zählen auch nicht mit. Die Alleebäume müssen korrekterweise in der „Baumaßnahme Dahlienweg“ (ohne KiTa) errichtet werden. Stattdessen werden vorhandene Bäume und Sträucher im Straßenland abgeholzt und drei kleine Alibi-Bäumchen auf dem KiTa-Gelände gesetzt.

## Entsorgung von Regenwasser

Zudem erlaubt man sich in Stahnsdorf, sämtliches Regenwasser des riesigen KiTa-Baus (753m<sup>2</sup> Grundfläche) dem Boden zu entziehen und weit weg abzuleiten. Alle Anlieger der Region sind aus gutem Grund verpflichtet, das Regenwasser auf ihrem Grundstück zu versickern, damit die Gegend hier nicht austrocknet.

Die Bürgerinitiative [kitaplanung.de](http://kitaplanung.de) hat bereits auf anderen Gebieten der Gemeinde Stahnsdorf erfolgreich Nachhilfe leisten können - in den Punkten Straßenbäume vor der KiTa und Regenwasserversickerung bleibt sie uneinsichtig. Anlieger prüfen nun rechtliche Schritte.

Stahnsdorf, 27.10.22

BI [kitaplanung.de](http://kitaplanung.de) - WW